

Interlaken-Oberhasli

Schoggitaler unterstützt Kulturwege-Projekte

Uralte Verkehrsadern nachhaltig nutzen

pd. Mit Beiträgen aus dem Erlös der Schoggitaler 2004, werden wichtige Teile historischer Verkehrswege erhalten. Diese Zeugen der Verkehrsgeschichte sollen durch sanften Tourismus erschlossen werden. Der Verkauf der Taler beginnt am 1. September.

Nicht nur die Autokolonnen, die sich alle Jahre wieder zur Ferienzeit am Gotthard stauen, zeigen es: Seit den alten Römern spielt die Schweiz als Transitland in Europa eine zentrale Rolle. So entstand im Laufe der Jahrhunderte im Alpenraum ein enges Verkehrsnetz – vom einfachsten Saumweg, über Geleisstrassen und Chausseen bis zur modernen Autobahn – mit ebenso vielfältigen Nebenanlagen. Die ältesten werden heute kaum mehr genutzt. Dabei eröffnen sie den Wanderern tiefe Einblicke in unsere Geschichte und verlockende Entdeckungsreisen. Mit dem Programm «Kulturwege Schweiz» will die Fachorganisation ViaStoria diese Wege reaktivieren und dem sanften Tourismus öffnen. Ein Beispiel, denen sich die Trägerverbände des Schoggitalerverkaufs annehmen, befindet sich im Oberhasli:

Die Käse- und Getreideroute am Grimsel

Die «ViaSbrinz», welche über den Grimsel- und Griespass vor allem das Haslital mit dem norditalienischen Eschentäl (Domodossola), dem Langensee und Mailand verband, gehörte einst zu den wichtigen Nord-Süd-Alpentransitwegen der Schweiz. Er diente sowohl dem Personen- als auch dem Warentransport. Dabei wurden vom Norden Hartkäse (Sbrinz) und Vieh nach Süden und Wein, Reis, Mais, Salz, Öl und Gerätschaften nach Norden, ins Berner Oberland befördert. Mit der 1882 eröffneten Gotthardbahn brach der Saumverkehr zusammen. Ende des 19. Jahrhunderts wurde am Grimsel eine neue und fast nur touristisch genutzte Kunststrasse angelegt, die zum Furka-, Oberalp-, Susten- und Gotthardpass führt. Die bei Guttannen stehende Bodenbrücke zählt dazu. Der eindrückliche Bau muss dringend repariert werden. Der Kauf eines Schoggitalers hilft diesen landschaftsprägenden Zeugen der Verkehrsgeschichte zu neuem Leben. Der Talerverkauf in der Region beginnt am 1. September.

